

Alleine zuhause?

W-inds -> Keita x Ryuichi

Von abgemeldet

Kapitel 2: Ertappt

Kapitel 2: Ertappt

Dort angekommen schloss Keita die Tür und ging wieder auf Ryuichi zu, der es sich schon mal auf dem Bett gemütlich gemacht hat.

Nun stand Keita vor ihm. Ryuichi packte Keita an den Händen und zog ihn zu sich runter, währenddessen er sich auf den Rücken legte.

Keita war nun auf Knien über Ryuichi gebeugt und sah ihm in seine braunen Augen.

So schnell konnte Keita gar nicht schauen, hatte Ryuichi ihm die Arme weggezogen, sodass Keita nun mit dem Oberkörper auf ihm lag. Mit einer leichten Röte auf den Wangen blickte Keita den kleineren an und legte sich nun komplett auf ihn.

Ryuichi legte die Arme um ihn und küsste ihn. Lange und intensiv. Dabei streichelte er Keita Millimeter für Millimeter sanft über den Rücken.

Keita schloss die Augen und genoss die zärtlichen Streicheleinheiten von Ryuichi.

Ryu rollte sich mit Keita um, sodass Ryuichi nur auf Keita lag.

"Lass deine Augen zu, Schatz!", meinte Ryuichi als Keita seine Augen kurz geöffnet hatte.

Ryu setzte sich auf und saß nun auf leicht auf Keitas Beinen. Er fing an, Keita zärtlich zu streicheln, wobei er am Bauch anfing und Stück für Stück weiter nach oben wanderte. Er lächelte Keita an, beugte sich zu ihm runter um ihn sanft zu küssen. Keita zog Ryuichi weiter zu sich runter und somit lag Ryu nun wieder auf ihm.

Keita legte eine seiner Hände an Ryuichis Wange. Die andere Hand wanderte auf Ryus Rücken entlang, bis zu seinem Po, wo er ihn leicht massierte.

"Ryu?", flüsterte Keita leise. "Hai?", antwortete Ryu fragend.

Keita sah seinem Schatz nun tief in seine braunen Augen und streichelte Ryu nun leicht an der Wange, zögerte kurz und sagte dann zu ihm: "Ryu... aishiteru!"

"Aishiteru mo, Keita", sagte Ryu und strahlte Keita an.

Keita lächelte seinem Ryu-chan entgegen. "Weisst du eigentlich, dass du mich glücklich machst, dass du mit Kraft und Geborgenheit gibst?", sagte Keita mit leichten Freudentränen in den Augen und einem süßen Lächeln. Er sah Ryu, dem man ansah, dass es ihm mindestens genau so ging wie Keita, nun in die Augen.

In diesem Augenblick kam Ryohei grade nach Hause und schloss die Haustür auf.

'Wo sind denn Ryu und Keita?', fragte er sich und suchte sie um sie zu begrüßen.

Was Ryuichi und Keita nicht mitbekamen war, dass Ryohei die beiden nicht fand und

sich somit auf den Weg zum Schlafzimmer machte. Das Schlafzimmer war die einzige Möglichkeit wo sie noch hätten sein können. Und da waren sie auch.

Als Ryuichi Keita grade küsste, ging die Tür leise auf, was beide allerdings nicht mitbekamen, und Ryo trat ein. Er sah die beiden auf dem Bett liegen, nackt und aufeinanderliegend, wie sie sich küsst.

Ryo traute seinen Augen nicht. Er konnte nicht glauben, was er da grade sah. Leise und sprachlos verschwand er wieder aus dem Zimmer und schloss die Tür. 'Das glaub ich jetzt nicht... Ryu und Keita...'

Er sah die geschlossene Tür an und musste erst einmal verarbeiten was er da grade gesehen hatte. Er beschloss, sich ins Wohnzimmer auf die Couch zu setzen. Ryohei dachte noch eine Weile nach. Plötzlich musste er lächeln. 'Süß sind die beiden ja zusammen!', dachte sich Ryo.

Als er dies fertig gedacht hatte, ging die Tür vom Schlafzimmer auf und Ryuichi und Keita - mittlerweile angezogen - kamen zu Ryo ins Wohnzimmer.

"Na ihr zwei Täubchen!", meinte Ryo und verkniff sich ein Grinsen.

Ryuichi und Keita sahen sich an und fragten wie aus einem Mund. "Wieso Täubchen?"

Ryo konnte sich das Grinsen nun nicht mehr verkneifen und sagte nur "Ach nichts... nur so!"

Kurze Stille.

"Wo warst du eigentlich", erkundigte sich Keita bei Ryohei.

"Bei meiner Familie." "Achso" Wieder Stille. Keita sah Ryo an.

"Ryo was ist los?", fragte Keita.

"Nichts. Hab ich doch gesagt." "Glaube ich dir aber nicht. Du hast so einen komischen Blick, den man bei dir nicht gewohnt ist." "Den Blick hab ich doch immer." "Nein. Du hast jetzt so ein verstecktes Grinsen"

Ryo sah Keita Wortlos an, schaute kurz zu Ryu und dann wieder zu Keita. Stille. Ryuichi warf Keita seitlich einen Blick zu und sah dann wieder zu Ryohei.

Ryo holte leicht Luft und sag beide abwechselnd an.

"Ich habe euch gesehen... eben... im Bett.", sagte Ryo leise und stockend.

Ryu und Keita wurden beide rot und sahen sich an.

"Ich hatte euch gesucht, da ihr nirgends zu finden wart. Dann bin ich zum Schlafzimmer...", sagte Ryo mit einem Blick auf seine Hände.

Ryuichi klammerte sich an Keita. "Wir... wir wollten es dir sowieso sagen... früher oder später...", sagte Ryuichi mit einem Blick zu Ryohei.

Ryohei blickte auf und sah die beiden an.

"Ich wollte nicht schnüffeln... aber da ich heim kam und euch nicht gefunden habe... dabei wollte ich nur sagen, dass ich wieder da bin", sagte Ryohei.

"Es ist doch kein Weltuntergang, Ryo. Zieh doch nicht so eine Miene jetzt.", meinte Keita.

Keita küsste Ryu auf die Wange und smilte ihn an. Er sah Ryo dann wieder an.

"Soll ich Ryuichi jetzt noch nen Zungenkuss verpassen, damit du siehst, dass es uns nichts ausmacht, dass du es weisst"

Ryo setzte ein freches Grinsen auf. "Hai!"

Keita blickte nun grinsend seinen Ryu an, sah ihm tief in die Augen und beugte sich zu ihm runter. Er legte zärtlich eine Hand an Ryuichis Wange, streichelte sie und gab ihm einen demonstrativen Zungenkuss, bei dem man es auch sehen konnte, dass sich die Zungen beider berührten. Ryuichi wurde leicht rot dabei und hatte ein starkes Kribbeln in der Magengegend.

Nach knapp zehn Sekunden löste sich Keita von Ryu und sah Ryo nun grinsend an.

"Glaubst du es jetzt?"

Ryo grinste nun noch breiter als zuvor.

"Hai. Ich glaube es", sagte Ryo zu den beiden und sah sie lächelnd an. "Wisst ihr, dass ihr beiden zusammen so richtig kawaii aussieht?"

"Nein, aber jetzt.", meinte Keita lächelnd.

"Sagt mal.", murmelte Ryohei. "Wie lange geht das denn nun schon mit euch?"

Keita blickte Ryo kurz an um sich kurz darauf zu Ryuichi zu drehen und ihm in seine braunen Augen zu sehen und dann zu sagen "So richtig eigentlich erst seit heute!"

Keita legte einen Arm um Ryuichi, zog ihn an sich und sah ihn immer noch an.

Keita sah nun Ryo an, drehte sich kurz darauf aber wieder zu seinem Chibi um und fing an mit einer mit Absicht schwul klingenden Stimmt zu Ryu zu sagen "Oder etwa nicht?"

Ryo antwortete ebenfalls schwul klingend mit "Hai" auf Keitas Frage.

Ryo konnte sich ein Grinsen nur noch schwer verkneifen und musste nun doch laut los lachen.

Aus Ryohei sich wieder beruhigt hatte meinte er, dass er sich etwas zu essen machen würde, danach aber noch etwas im TV gucken will.

"Ryu und ich werden uns etwas mit rüber ins Zimmer nehmen.", meinte Keita mehr beiläufig aber mit normaler Stimme, auf dem Weg zur Küche um sich und Ryu etwas hinzurichten.

"Hai. Ist OK!", antwortete Ryo grinsend.

Fortsetzung folgt ^.^~